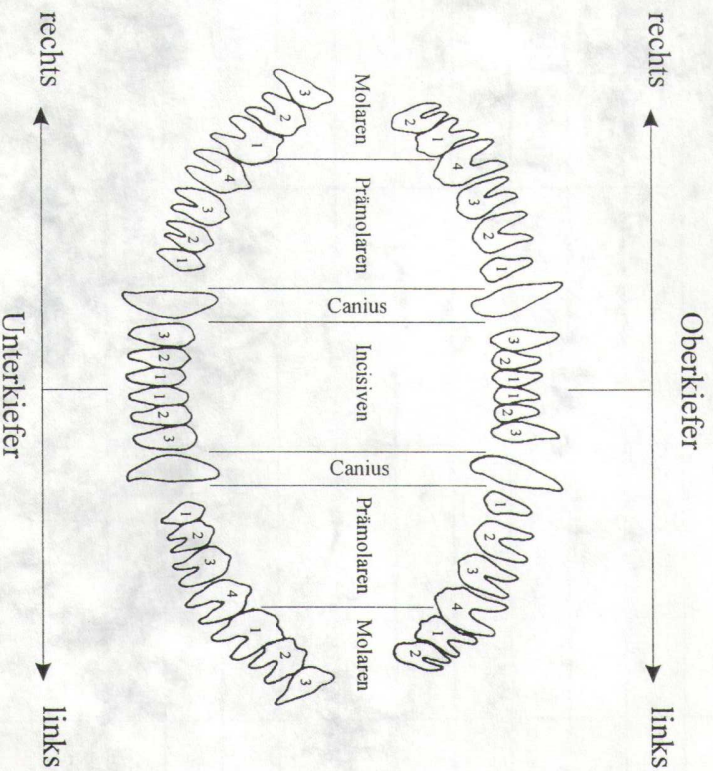


Zuchtauglichkeitsprüfung

Es darf jeder Hund erst dann zur Zucht verwendet werden, wenn er auf seine Zuchtauglichkeit überprüft wurde. Nachstehende Beurteilung in Bezug auf die Zuchtauglichkeit darf nur von einem für die Hunderrasse zuständigen Formrichter oder Zuchtwart vorgenommen werden.

Gebisskarte - fehlende Zähne bitte streichen



Beurteilung des Gebisses:

- kräftig ☐ normal ☒ schwach ☐ Scherengebiss ☒
 Vorbiss ☐ Zangengebiss ☐ Staubegebiss ☐ kariöses Gebiss ☐
 unregelmäßiger Sitz der Scheidezähne: ☐
 Kreuzgebiss ☐ Kullisengebiss ☐ Palisadengebiss ☐
 Fischmaul ☐ Schiefmaul ☐

Gebäude: quadratisch, lang, kurz, leicht, schwer, hoch, normal
(Zutreffendes unterstreichen)

Kopf: edel Augen: dunkel

Nase: Rosensch Ohren: o.g. Stand

Fang: o.g. Zange Lippen: straff

Hals: muskulös Schultern: Rosensch

Hinterhand: Parallell Vorderhand: parallel

Widerrist: 59 cm Länge: pass z. 22-Hals

Pfoten: gedulten

Kruppe: Rosensch Brust: breit, tief

Rücken: o.g. Linie Bauchlinie: o.g. gut

Muskulatur: o.g. gut Knochenbau: Parallell

Gangart: raumgreif Winklung: Rosensch

Haarleid: o.g. gut Pigmente: o.g. gut

Bänder: o.g. fest Hoden: 1%

Wesen: freundlich Nerven: o. gut

Aufmerksamkeit: o.g. gut

Gesamterscheinung: Eine adäquate Hundin

Sehr gut gebaut, o.g. gepflegt.

Zuchtauglichkeit nach genauer Überprüfung des Hundes

am: 13.09.15 in: Wiederholungs

Begründung des Zuchtwortes: 1% bestanden - nicht bestanden

Birgit Mengel

mt. Renterin

Unterschied Zuchtwort und Zuchtwart